Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **26 (1969)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Bericht für das Jahr 1968

1. Administratives

Die Zusammensetzung des Vorstandes blieb unverändert. Ihm gehören an: Präsident: Dr. med. Fr. Schorer; Sekretär: R. B. v. Graffenried, Notar; Kassier: A. v. May, Notar; Beisitzer: Dr. med. dent. F. Blatter, Dr. med. E. Holzer, Dr. W. Küenzi, alt Direktor, Dr. H. Joss, Seminardirektor, J. J. v. Wattenwyl, Lic. iur., R. v. Wattenwyl, dipl. Ing., Prof. W. Huber.

2. Vortragstätigkeit

Montag, den 22. Januar 1968: Vortrag mit Lichtbildern von Prof Dr. A. PORTMANN, Basel, «*Warum trinken Säugetierkinder Milch? Die Kindheit der Säugetiere als Zeugnis der Stammesgeschichte*».

Montag, den 9. Dezember 1968: Vortrag mit Lichtbildern von Dr. D. EISFELD, Kiel/Bern, «*Wildtiere und Wildforschung in Alaska*».

Die Mitglieder hatten außerdem Gelegenheit, die von der Naturforschenden Gesellschaft in Bern veranstalteten Vorträge zu besuchen.

3. Geschenke

Der Verein schenkte dem Museum ein schönes Exemplar des in Europa nur selten angebotenen Anden- oder Bergtapirs (Tapirus pinchaque), der in den Anden von Kolumbien, Equador, Nordperu und Westvenezuela vorkommt.

Tapire sind altertümliche Unpaarhufer, die man fossil schon aus dem unteren Tertiär (Eocän) kennt. Sie existieren jetzt nur noch in vier Arten, einer asiatischen und drei amerikanischen. Drei davon, die asiatische (T. indicus) und zwei südamerikanische (T. terrestris, eine Tieflandform, und eben T. pinchaque) sind jetzt in unserem Museum vertreten. Die vierte, der Bairds-Tapir (T. baiardi) aus dem pazifischen Küstengebiet von Equador, Kolumbien, Panama und Südmexiko fehlt uns noch. Das Museum dankt dem Verein herzlich für diese wertvolle und auch sehr kostspielige Gabe. *Walter Huber*